



Modulhandbuch für das Bachelornebenfach

Evangelische Theologie

(mit 30 und 45 ECTS-Punkten)

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

gültig ab Sommersemester 2018

Stand: 16. Januar 2018

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für Nebenfächer in Bachelorstudiengängen gemäß Allgemeiner Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in der ab 1. April 2018 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2018 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Inhaltsverzeichnis:

Geltungsbeginn, Übergangsbestimmung, Geltungsdauer	3
Bachelornebenfach Evangelische Theologie zu 30 ECTS	4
1. Grundmodule	4
2. Modul Kirchengeschichte und Religionswissenschaft	16
Bachelornebenfach Evangelische Theologie zu 45 ECTS	19
1. Grundmodule	19
2. Modul Kirchengeschichte und Religionswissenschaft	31
3. Aufbaumodule	34

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Modulbeschreibungen für das Nebenfach mit 30 ECTS-Punkten

Nach Wahl der oder des Studierenden sind im Bachelornebenfach mit 30 ECTS-Punkten drei Grundmodule mit 5 ECTS-Punkten, ein Grundmodul mit 7 ECTS-Punkten und ein Modul mit 8 ECTS-Punkten zu absolvieren. Fachlich müssen in den Bereichen Altes oder Neues Testament, Ethik, Dogmatik, Fachdidaktik sowie Religionswissenschaft oder Kirchengeschichte jeweils ein Modul erbracht werden.

Die Module des Nebenfachs Evangelische Theologie können in den Erweiterungsbereichen von Masterstudiengängen der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften nach Maßgabe der jeweiligen Studien- und Fachprüfungsordnung eingebracht werden.

1. Grundmodule

Modulbezeichnung	Grundmodul Altes Testament I
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	bibelkundlich-geschichtliches Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) ein alttestamentliches Seminar (2 SWS) (2 ECTS-Punkte,
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Überblick über die Geschichte Israels, bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen)
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Zum bibelkundlich-geschichtlichen Seminar: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

Modulbezeichnung	Grundmodul Altes Testament II
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	Bibelkundlich-geschichtliches Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) ein alttestamentliches Seminar (2 SWS) (4 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Überblick über die Geschichte Israels, bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen)
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	- im Seminar zur Bibelkunde: Klausur (90 Min.) - im Seminar zum Alten Testament: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen)
Berechnung der Modulnote	Klausur: 50% Hausarbeit:50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	7

Modulbezeichnung	Grundmodul Neues Testament I
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Beteiligte Fachgebiete	Evangelische Theologie
Veranstaltungen	Bibelkundlich-geschichtliches Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) SE ein neutestamentliches Seminar (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament; theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm, Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Verkündigung, Wirken und Leben Jesu; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Zum bibelkundlich-geschichtlichen Seminar: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

Modulbezeichnung	Grundmodul Neues Testament II
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	Bibelkundlich-geschichtliches Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) ein neutestamentliches Seminar (2 SWS) (4 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament; theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm, Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Verkündigung, Wirken und Leben Jesu; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	- im bibelkundlich-geschichtlichen Seminar: Klausur (90 Min.) - im neutestamentlichen Seminar: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen)
Berechnung der Modulnote	Klausur: 50% Hausarbeit:50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	7

Modulbezeichnung	Grundmodul Ethik I
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“) (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) UND SE ein Seminar zu einem ethischen Thema (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann grundsätzlich in jedem Semester begonnen werden und dann je nach Lehrveranstaltungsangebot in 1 bis 3 Semestern abgeschlossen werden. Letzteres hängt vor allem von der zu besuchenden VL ab. Während die nötigen Seminare in jedem Semester angeboten werden, finden die Vorlesungen in folgendem Turnus statt: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Kirchengeschichte (SoSe 2018) - Einführungsvorlesung Ethik: Einführung (WS 2018/19) - Einführungsvorlesung Dogmatik: Grundfragen (SoSe 2019) - Einführungsvorlesung Ethik: Geschichte (WS 2019/20) - Einführungsvorlesung Dogmatik: Geschichte (SoSe 2020)
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

Modulbezeichnung	Grundmodul Ethik II
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“) (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) UND SE ein Seminar zu einem ethischen Thema (2 SWS) (4 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann grundsätzlich in jedem Semester begonnen werden und dann je nach Lehrveranstaltungsangebot in 1 bis 3 Semestern abgeschlossen werden. Letzteres hängt vor allem von der zu besuchenden VL ab. Während die nötigen Seminare in jedem Semester angeboten werden, finden die Vorlesungen in folgendem Turnus statt: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Kirchengeschichte (SoSe 2018) - Einführungsvorlesung Ethik: Einführung (WS 2018/19) - Einführungsvorlesung Dogmatik: Grundfragen (SoSe 2019) - Einführungsvorlesung Ethik: Geschichte (WS 2019/20) - Einführungsvorlesung Dogmatik: Geschichte (SoSe 2020)
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	SE: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen) VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 50% Hausarbeit 50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden

	Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	7

Modulbezeichnung	Grundmodul Dogmatik I
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“) (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) UND SE ein Seminar zu einem dogmatischen Thema (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	s. Grundmodul Ethik
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

Modulbezeichnung	Grundmodul Dogmatik II
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“) (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) UND SE ein Seminar zu einem dogmatischen Thema (2 SWS) (4 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	s. Grundmodul Ethik
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	SE Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen) VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 50% Hausarbeit 50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	7

Modulbezeichnung	Grundmodul Fachdidaktik
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
Veranstaltungen	V Grundlagen der Religionsdidaktik und des religiösen Lernens (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) SE Themen und Methoden des Religionsunterrichts I (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Grundkenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern sowie Grundkenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evang. Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers/der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz sowie Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht.
Empfohlenes Fachsemester	2-4
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann grundsätzlich in jedem Semester begonnen werden und dann je nach Lehrveranstaltungsangebot in 1 bis 3 Semestern abgeschlossen werden.
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester

Studienempfehlungen	Keine
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

2. Modul Kirchengeschichte und Modul Religionswissenschaft

Es wird das Modul Religionswissenschaft zu 8 ECTS-Punkte oder das Modul Kirchengeschichte zu 8 ECTS-Punkte belegt.

Modulbezeichnung	Modul Kirchengeschichte
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsveranstaltung Kirchengeschichte („Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte“) (4 ECTS-Punkte) zwei kirchengeschichtliche Seminare (jeweils 2 SWS) (jeweils 2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationsgeschichte, Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Strukturen und Entwicklungslinien der Kirchengeschichte bis zur Gegenwart; Grundkenntnisse zur Geschichte der Alten Kirche, der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts; Grundkenntnisse der dogmengeschichtlichen Entwicklung insbesondere in der Alten Kirche und in der Reformationszeit; Grundkenntnisse der wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen Römisch-Katholische Kirche; Orthodoxe Kirche; Lutherische, Reformierte, Anglikanische Kirche(n); Klassische Freikirchen; Charismatische und Pfingstkirchen
Empfohlenes Fachsemester	1-6
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann sinnvoll in zeitlicher Nähe zur kirchengeschichtlichen Vorlesung begonnen werden – also in dem Semester, in dem diese VL stattfindet, oder in dem Semester davor. Die besagte VL findet alle fünf Semester statt, das nächste Mal im SoSe 2018.. Kirchengeschichtliche Seminare werden gehäuft in den Semestern vor, in und nach dem KG-Vorlesungs-Semester angeboten.
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester

Modulprüfung / Modulteilprüfungen	VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 90 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	8

Modulbezeichnung	Modul Religionswissenschaft
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
Veranstaltungen	SE/V Religion und Religionen (2 SWS) (2 ECTS-Punkte) SE aus dem Themenbereich Judentum und christlich-jüdisches Gespräch (2 SWS) (2 ECTS-Punkte) SE aus dem Themenbereich Islam und christlich-islamisches Gespräch (2 SWS) (2 ECTS-Punkte) Auf die Lehrveranstaltung, zu der die Prüfung abgelegt wird, entfallen 4 ECTS-Punkte.
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Kenntnis über Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum und Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Kenntnis über Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum; Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
Empfohlenes Fachsemester	1-6
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann grundsätzlich in jedem Semester begonnen werden und dann je nach Lehrveranstaltungsangebot in 1 bis 3 Semestern abgeschlossen werden.
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	mündliche Prüfung (15 Minuten) über das durch eine der Lehrveranstaltungen abgedeckte Gebiet
Berechnung der Modulnote	Mündliche Prüfung 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 90 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	8

Modulbeschreibungen für das Nebenfach mit 45 ECTS-Punkten

Nach Wahl der oder des Studierenden sind im Bachelornebenfach mit 45 ECTS-Punkten drei Grundmodule mit 5 ECTS-Punkten, ein Grundmodul mit 7 ECTS-Punkten und ein Modul mit 8 ECTS-Punkten zu absolvieren. Fachlich müssen in den Bereichen Altes oder Neues Testament, Ethik, Dogmatik, Fachdidaktik sowie Religionswissenschaft oder Kirchengeschichte jeweils ein Modul erbracht werden. Die beiden Aufbaumodule und das erziehungswissenschaftliche Modul sind verpflichtend zu erbringen.

Die Module des Nebenfachs Evangelische Theologie können in den Erweiterungsbereichen von Masterstudiengängen der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften nach Maßgabe der jeweiligen Studien- und Fachprüfungsordnung eingebracht werden.

1. Grundmodule

Modulbezeichnung	Grundmodul Altes Testament I
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	bibelkundlich-geschichtliches Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) ein alttestamentliches Seminar (2 SWS) (2 ECTS-Punkte,
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Überblick über die Geschichte Israels, bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen)
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Zum bibelkundlich-geschichtlichen Seminar: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

Modulbezeichnung	Grundmodul Altes Testament II
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	Bibelkundlich-geschichtliches Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) ein alttestamentliches Seminar (2 SWS) (4 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Überblick über die Geschichte Israels, bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen)
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	- im Seminar zur Bibelkunde: Klausur (90 Min.) - im Seminar zum Alten Testament: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen)
Berechnung der Modulnote	Klausur: 50% Hausarbeit:50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	7

Modulbezeichnung	Grundmodul Neues Testament I
Modulnummer	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Beteiligte Fachgebiete	Evangelische Theologie
Veranstaltungen	Bibelkundlich-geschichtliches Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) SE ein neutestamentliches Seminar (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament; theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm, Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Verkündigung, Wirken und Leben Jesu; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Zum bibelkundlich-geschichtlichen Seminar: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

Modulbezeichnung	Grundmodul Neues Testament II
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	Bibelkundlich-geschichtliches Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) ein neutestamentliches Seminar (2 SWS) (4 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Bibelkundliche Übersicht über das Neue Testament; theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm, Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Verkündigung, Wirken und Leben Jesu; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	- im bibelkundlich-geschichtlichen Seminar: Klausur (90 Min.) - im neutestamentlichen Seminar: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen)
Berechnung der Modulnote	Klausur: 50% Hausarbeit:50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	7

Modulbezeichnung	Grundmodul Ethik I
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“) (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) UND SE ein Seminar zu einem ethischen Thema (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann grundsätzlich in jedem Semester begonnen werden und dann je nach Lehrveranstaltungsangebot in 1 bis 3 Semestern abgeschlossen werden. Letzteres hängt vor allem von der zu besuchenden VL ab. Während die nötigen Seminare in jedem Semester angeboten werden, finden die Vorlesungen in folgendem Turnus statt: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Kirchengeschichte (SoSe 2018) - Einführungsvorlesung Ethik: Einführung (WS 2018/19) - Einführungsvorlesung Dogmatik: Grundfragen (SoSe 2019) - Einführungsvorlesung Ethik: Geschichte (WS 2019/20) - Einführungsvorlesung Dogmatik: Geschichte (SoSe 2020)
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

Modulbezeichnung	Grundmodul Ethik II
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Ethik („Einführung in die Ethik“ ODER „Geschichte der Ethik“) (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) UND SE ein Seminar zu einem ethischen Thema (2 SWS) (4 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Einführung in die Grundlagen christlicher Ethik und Kenntnis von Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann grundsätzlich in jedem Semester begonnen werden und dann je nach Lehrveranstaltungsangebot in 1 bis 3 Semestern abgeschlossen werden. Letzteres hängt vor allem von der zu besuchenden VL ab. Während die nötigen Seminare in jedem Semester angeboten werden, finden die Vorlesungen in folgendem Turnus statt: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Kirchengeschichte (SoSe 2018) - Einführungsvorlesung Ethik: Einführung (WS 2018/19) - Einführungsvorlesung Dogmatik: Grundfragen (SoSe 2019) - Einführungsvorlesung Ethik: Geschichte (WS 2019/20) - Einführungsvorlesung Dogmatik: Geschichte (SoSe 2020)
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	SE: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen) VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 50%

	Hausarbeit 50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	7

Modulbezeichnung	Grundmodul Dogmatik I
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“) (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) UND SE ein Seminar zu einem dogmatischen Thema (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	s. Grundmodul Ethik
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

Modulbezeichnung	Grundmodul Dogmatik II
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Dogmatik („Grundlagen des christlichen Glaubens“ ODER „Theologie im 20. Jahrhundert“) (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) UND SE ein Seminar zu einem dogmatischen Thema (2 SWS) (4 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung
Empfohlenes Fachsemester	1-4
Angebotshäufigkeit	s. Grundmodul Ethik
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	SE Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen) VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 50% Hausarbeit 50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	7

Modulbezeichnung	Grundmodul Fachdidaktik
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
Veranstaltungen	V Grundlagen der Religionsdidaktik und des religiösen Lernens (2 SWS) (3 ECTS-Punkte) SE Themen und Methoden des Religionsunterrichts I (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Grundkenntnisse zu folgenden Themenfeldern: Bildung und Religion; Verständnis und Begründung des Religionsunterrichts in der Schule; Aspekte der Berufsrolle von Religionslehrerinnen und -lehrern sowie Grundkenntnisse der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Geschichte des Bildungsbegriffs; Bildung und Religion; Religionsdidaktische Konzeptionen in Vergangenheit und Gegenwart; Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; Leitlinien für den Evang. Religionsunterricht in Bayern; Berufsrolle und Selbstverständnis des Religionslehrers/der Religionslehrerin in der Schule; Kirchliche Denkschriften und Verlautbarungen zu Bildungsfragen im Vergleich zu entsprechenden Texten der Deutschen Bischofskonferenz sowie Fachdidaktische Grundsätze der jeweiligen Schulart; Modelle der Unterrichtsvorbereitung; Transferprobleme im Religionsunterricht (Umgang mit Bibel, Kirchengeschichte, Glaubenslehre, Ethik und Weltreligionen im Unterricht); Methoden und Sozialformen des Religionsunterrichts; Musik, Kunst und Medien im Religionsunterricht; Religionsunterricht in seinem Verhältnis zu anderen Schulfächern und zur Gemeindepädagogik; Theorie ökumenischen und interreligiösen Lernens; Leistungserhebung im Religionsunterricht.
Empfohlenes Fachsemester	2-4
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann grundsätzlich in jedem Semester begonnen werden und dann je nach Lehrveranstaltungsangebot in 1 bis 3 Semestern abgeschlossen werden.
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester

Studienempfehlungen	Keine
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
ECTS-Punkte	5

2. Modul Kirchengeschichte und Modul Religionswissenschaft

Es wird das Modul Religionswissenschaft zu 8 ECTS-Punkte oder das Modul Kirchengeschichte zu 8 ECTS-Punkte belegt.

Modulbezeichnung	Modul Kirchengeschichte
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsveranstaltung Kirchengeschichte („Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte“) (4 ECTS-Punkte) zwei kirchengeschichtliche Seminare (jeweils 2 SWS) (jeweils 2 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Überblick über die Geschichte der Kirche unter besonderer Berücksichtigung der Reformationgeschichte, Grundkenntnisse über die wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Strukturen und Entwicklungslinien der Kirchengeschichte bis zur Gegenwart; Grundkenntnisse zur Geschichte der Alten Kirche, der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts; Grundkenntnisse der dogmengeschichtlichen Entwicklung insbesondere in der Alten Kirche und in der Reformationszeit; Grundkenntnisse der wichtigsten christlichen Kirchen und Gruppen Römisch-Katholische Kirche; Orthodoxe Kirche; Lutherische, Reformierte, Anglikanische Kirche(n); Klassische Freikirchen; Charismatische und Pfingstkirchen
Empfohlenes Fachsemester	1-6
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann sinnvoll in zeitlicher Nähe zur kirchengeschichtlichen VL begonnen werden – also in dem Semester, in dem diese VL stattfindet, oder in dem Semester davor. Die besagte VL findet alle fünf Semester statt, das nächste Mal im SoSe 2018. Kirchengeschichtliche Seminare werden gehäuft in den Semestern vor, in und nach dem KG-Vorlesungs-Semester angeboten.
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester

Modulprüfung / Modulteilprüfungen	VL: Klausur (90 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Klausur 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 90 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	8

Modulbezeichnung	Modul Religionswissenschaft
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Religionsdidaktik
Veranstaltungen	SE/V Religion und Religionen (2 SWS) (2 ECTS-Punkte) SE aus dem Themenbereich Judentum und christlich-jüdisches Gespräch (2 SWS) (2 ECTS-Punkte) SE aus dem Themenbereich Islam und christlich-islamisches Gespräch (2 SWS) (2 ECTS-Punkte) Auf die Lehrveranstaltung, zu der die Prüfung abgelegt wird, entfallen 4 ECTS-Punkte.
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Kenntnis über Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum und Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Kenntnis über Grundprobleme der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse der jüdischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum; Grundkenntnisse der islamischen Religion, auch in ihrem Verhältnis zum Christentum
Empfohlenes Fachsemester	1-6
Angebotshäufigkeit	Das Modul kann grundsätzlich in jedem Semester begonnen werden und dann je nach Lehrveranstaltungsangebot in 1 bis 3 Semestern abgeschlossen werden.
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	mündliche Prüfung (15 Minuten) über das durch eine der Lehrveranstaltungen abgedeckte Gebiet
Berechnung der Modulnote	Mündliche Prüfung 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 90 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
ECTS-Punkte	8

3. Aufbaumodule

Es wird das Aufbaumodul Biblische Theologie und das Aufbaumodul Systematische Theologie belegt.

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Biblische Theologie
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	SE ein vertiefendes alttestamentliches Seminar (2 SWS) SE ein vertiefendes neutestamentliches Seminar (2 SWS) Zu einem der Seminare wird eine Hausarbeit geschrieben. Auf das betreffende Seminar entfallen 4 ECTS-Punkte, auf das andere 2 ECTS-Punkte.
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Vertiefung der bibelkundliche Kenntnisse hinsichtlich des Alten und Neuen Testaments; Vertiefung der historischen Kenntnisse hinsichtlich der Geschichte Israels und Vertiefung der Kenntnisse über theologische Grundfragen der synoptischen Jesusüberlieferung und Grundprobleme paulinischer Theologie im Kontext biblischer Theologie.
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: die alttestamentlichen Überlieferungen von der vorstaatlichen Zeit, der Königszeit und der exilisch-nachexilischen Zeit und ihr historischer Kern; Bibelkundliche Übersicht und Kenntnis der Grundprobleme des Alten Testaments im Kontext biblischer Theologie Grundkenntnisse der Bibelkunde (Genesis bis 2. Könige, der Prophetenbücher Jesaja, Jeremia, Amos und Gattungen der Psalmen) und der exegetischen Methoden; Entstehung des Pentateuchs und der Prophetenbücher (vor allem Amos, Jesaja 1-39, Jeremia), Gottes-, Menschen- und Geschichtsverständnis im Pentateuch. Theologische Grundaussagen der Prophetenbücher Amos, Jesaja und Jeremia, alttestamentliches und altorientalisches Schöpfungsverständnis; Lob und Klage in den Psalmen; Bund und Gesetz, Frage nach dem

	Leid; Heilserwartungen (Messiaserwartungen); Grundkenntnisse der Bibelkunde (Evangelien, Apostelgeschichte und folgende Paulus-Briefe: Röm, Gal, 1. u. 2. Kor.); Grundkenntnis exegetischer Methoden; Zeit und Umwelt Jesu; Verkündigung, Wirken und Leben Jesu; Reich-Gottes-Vorstellung; Christologische Hoheitstitel; Rechtfertigung; Deutungen des Todes Jesu; Auferstehung; Taufe und Abendmahl; Ethik im Neuen Testament, Leben und Wirken des Paulus
Empfohlenes Fachsemester	3-6
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Studienempfehlungen	erfolgreicher Besuch des Grundmoduls Altes Testament und des Grundmoduls Neues Testament
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	SE: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen)
Berechnung der Modulnote	Hausarbeit: 100 %
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
ECTS-Punkte	6

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Systematische Theologie
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Veranstaltungen	V Einführungsvorlesung Ethik (diejenige, die noch nicht besucht wurde) und SE vertiefendes dogmatisches Seminar ODER V Einführungsvorlesung Dogmatik (diejenige, die noch nicht besucht wurde) und SE vertiefendes ethisches Seminar VL jeweils: 2 SWS, 2 ECTS-Punkte SE jeweils: 2 SWS, 4 ECTS-Punkte
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Vertiefung der Kenntnisse in Grundfragen der Gotteslehre, der Christologie, der Anthropologie, der Ekklesiologie und der Eschatologie, sowie darauf bezogene hermeneutische Grundkompetenzen und Vertiefung der Kenntnisse über Grundlagen christlicher Ethik und über Grundfragen christlicher Verantwortung in der Gesellschaft; Verständnis des Zusammenhangs von Dogmatik und Ethik
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Wege der Gotteserkenntnis; Eigenschaften Gottes; Lehre von der Schrift; Trinitätslehre; Theodizee; Religionskritik; der Mensch als Geschöpf; Versöhnungslehre; Sünde und Rechtfertigung; Person Christi und Werk; Geschlechtsspezifische Perspektiven in der Theologie; Gesetz und Evangelium; Grundzüge der Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts; Lehre von der Kirche (ökum.); Sakramente; Gebet; Eschatologie; Frage nach Tod und Auferstehung und Dekalog; Bergpredigt; Naturrecht; Lutherische Zwei-Regimenten-Lehre; Königsherrschaft Christi; Philosophische Ethik; Verantwortungsethik; Ethik und Dogmatik; Ethik als Theorie der Lebensführung; Kirche im demokratischen Staat; Gewissen; Soziale Verantwortung; Menschenrechte; Arbeit und Wirtschaft; Krieg und Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Ethik des Lebens; Sexualität und Lebensformen
Empfohlenes Fachsemester	4-6
Angebotshäufigkeit	s. Grundmodul Ethik. Achtung: Es ist zu empfehlen die jeweils noch nicht besuchte dogmatische oder ethische Vorlesung zu besuchen.

Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Studienempfehlungen	erfolgreicher Besuch der Grundmodule Systematische Theologie 1 (Ethik) und 2 (Dogmatik)
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	SE: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 10 Wochen)
Berechnung der Modulnote	Hausarbeit 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
ECTS-Punkte	6

4. Erziehungswissenschaftliches Modul

Modulbezeichnung	EWS Modul
Status des Moduls	Pflichtmodul
Modulkoordination	Lehrstuhl für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
Beteiligte Fachgebiete	Evangelische Theologie
Veranstaltungen	eine als EWS-geeignet gekennzeichnete Vorlesung oder ein als EWS-geeignet gekennzeichnetes Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	Einführung in Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität; Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung; Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht
Lerninhalte	Aus dem Bereich der Themen: Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität; Überblick über die religiösen Aspekte von Bildung und Erziehung; Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht
Empfohlenes Fachsemester	1-6
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Studiendauer d. Moduls	1 Semester
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Mündliche Prüfung (15 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Mündliche Prüfung 100%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
ECTS-Punkte	3